

[-1-]

Protokoll

aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns am 13. Mai 1914
vor dem gefertigten Landesrepräsentanten

Jakob Stemer

Mittelst Kurrenda vom 9. d. Mts. Zl. 45 wurde auf heute vormittags
9 Uhr eine Landesauschußsitzung anberaumt, wozu erschienen sind die

Gefertigten

Gefaßt wurden nachstehende

Beschlüsse

Von den vorliegenden Holzfällungsgesuchen sind nachverzeichnete
begutachtend der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz vorzulegen:

1. Das Ansuchen des Franz Biermeier,

[-2-]

Bauer in Bartholomäberg um die Bezugsbewilligung von einem Sag- und
zwei Schindelstämmen aus Montafoner Landeswäldungen auf der Allmeind
Gemeinde Bartholomäberg.

2. Das Ansuchen des Lorenz Bertsch, Bauer in Ausserböden, Gemeinde
Bartholomäberg, um die Bezugsbewilligung von einem Brennlose aus

der Standeswaldung Rodund, Gemeinde Vandans.

3. Das Ansuchen des Egele Johann, Bauer in Vandans, um die Bezugsbewilligung von einem Brennlose aus Vandanser Standeswaldungen.

4. Die Beschlüsse des Standesausschusses vom 16. Oktober respektive 9. November 1909, wornach 80000 Kr. bei der Spar- und Darlehenskasse Montafon in Schruns für Bahnbauwerke aufzunehmen sind, werden neuerlich zur Kenntnis genommen und die diesbezüglich erforderliche Genehmigung abermals ausgesprochen.

5. Die bei der Kreditanstalt in Feldkirch zu

[-3-]

ungewöhnlich hohen Prozenten zu verzinsenden 56000 Kr. sind zurückzuzahlen und behufs dieser Schuldentilgung bei der Spar- und Darlehenskasse Montafons in Schruns ein Kredit in der erforderlichen Höhe bis zur gänzlichen Rückzahlung vorzeitiger Schuld zu eröffnen.

6. Zur Erweiterung des Elektrizitätswerkes in Schruns hat die Aktiengesellschaft "Montafoner Bahn" bei der Spar- und Darlehenskasse Montafons in Schruns ein Darlehen von 50000 Kr. aufgenommen und wird der einstimmige Beschluß gefaßt die von genannter Kasse geforderte Bürgschaft durch den Stand Montafon zu übernehmen.

7. Ein abermals an den Standesausschuß eingestelltes Ansuchen des Josef Schwarzahns, Ökonom in Schruns, im Zuweisung des ihm im Jahre 1909 zum Bezuge bewilligte Holzquantum aus Standeswaldungen wird abermals abweislich beschieden, da die freiwillige Sistierung der Holzbezüge der Schuld des Bittstellers zuzuschreiben sei.

Ein bereits eingezahlter Stockgeldbetrag

[-4-]

von 32 Kr. 84 Hl. ist zurück zu erstatten[?]

8. Um die zur Kompetenz auszuschreibende Waldaufseherstelle in Silbertal haben sich eingefunden nachstehende Bewerber:

Bargehr Ignaz, Bauer in Silbertal
Brugger Alois, "
Loretz Benedikt "
Werle Albert "
Fleisch Adolf, Waldaufseher Schruns

Von Voraufgeführten sind Nachverzeichnete in den Dreierorschlag zu bringen:

Als
erster Loretz Benedikt
zweiter Brugger Alois
dritter Werle Albert

Hiebei wurde hauptsächlich hervorgehoben, daß darauf zu sehen ist, daß der betreffende Bewerber in jener Gemeinde domiziliert ist, in der der Waldaufseherdienst auszuüben ist.

9. Es wurde der einstimmige Beschluß gefaßt die Errichtung eines Mobilien Brandversicherungsvereines anzustreben für die 10 Gemeinden des Tales Montafon und zwar ganz analog jenem der Gebäudebrandversicherung. Zur Ausarbeitung von Statuten wurde ein Komite gewählt bestehend

[-5-]

aus den Herrn:

Bitschnau Franz Josef, Gemeindevorsteher Vandans
Jochum Ignaz Georg, Gemeindevorsteher Tschagguns und
Barbisch Josef, Gemeindevorsteher St. Gallenkirch

10. Da Lorenz Fleisch, Altwaldaufseher in Silbertal, in ganz geordneten Vermögensverhältnissen lebt, wird von einer jährlichen Gnadengabe abgesehen.

11. Dem k.k. Ärar sind die zum Telefon ins Gargellental nötigen Stangen gegen die bisher übliche Bezahlung abzugeben.

12. Sollte von den 3 Abbrändlern in Tschagguns, Bitschnau Anton, Loretz Josef und Tschofen Alfons, die Stockgeldbefreiung angesucht werden, sind selbe unter allen Umständen zur Tragung der durch sie dem Forstfonde verursachten Kosten zu verhalten.

13. Ein Ansuchen des Gottfried Tagwerker in Vandans um Bezugsbewilligung von 3 Schindelstämmen aus Standeswaldungen ist der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz begutachtend in Vorlage zu bringen.

14. Ein Ansuchen des Kurzmann Mangeng, Bauer in Schruns, um Bezugsbewilligung von 11,5 m³ Nutzholz aus

[-6-]

Montafoner Standeswaldungen zu Stallreparaturen ist begutachtend der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz in Vorlage zu bringen.